

Produktname: MEIS1 (2B12) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe13790**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:2000-1:20000,IP 1:10-1:100

tnis

Molekulargewicht 43kDa

Antigen-Informationen

Genname	MEIS1
Alternative Namen	Homeo box protein Meis1; Leukemogenic homolog protein; MEIS 1; Meis homeo box 1; Meis1; Meis1 mouse homolog; MEIS1 protein;
Gen-ID	4211.0
SwissProt ID	O00470
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen MEIS1

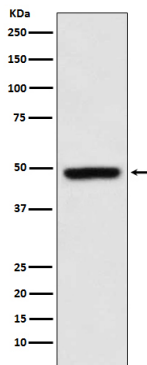
Hintergrund

MEIS-Proteine gehören zur Familie der TALE-Homeobox-Transkriptionsfaktoren (Three Amino Acid Loop Extension). MEIS1 wird mit Leukämogenese und Neuroblastomen in Verbindung gebracht. Es fungiert als Transkriptionsregulator von PAX6 und als Transkriptionsaktivator von PF4 im Komplex mit PBX1 oder PBX2. MEIS1 ist für die Hämatopoese, die Entwicklung der Megakaryozytenlinie und die Gefäßmusterbildung erforderlich. Möglicherweise fungiert es als Kofaktor für HOXA7 und HOXA9 bei der Induktion myeloischer Leukämien.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der MEIS1-Expression im K562-Zelllysat.